

„Bergfeld-Weg“ · Stadtsteinach · Fränkische Linie

Touren-Fakten

 A9 – Ausfahrt Himmelkron, Richtung Kulmbach/Stadtsteinach

 Parkplätze im Ort

 weißes Rechteck, dunkelgrüne Schrift: Bergfeld-Weg KU 32

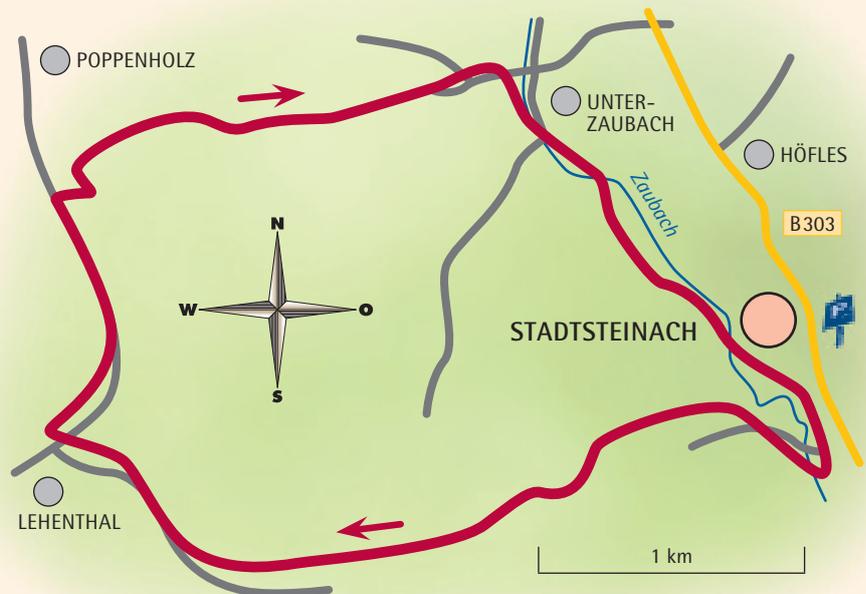
 8,7 km

 2¼ Stunden

 insgesamt 163 m, für Familien geeignet

Weitere Infos:

 www.frankenwaldverein.de/
Tourensuche
Suchbegriff: Bergfeld-Weg KU 32



Tourenbeschreibung

Wir laufen vom Stadtsteinacher Marktplatz aus zunächst kurz in der Kulmbacher Straße abwärts, biegen dann aber am Heimatmuseum scharf nach rechts ab und gehen am Brauhaus vorbei zum Feuerwehrgerätehaus. Dort wenden wir uns nach links in den Lehenthaler Weg ab, überqueren den Zaubach und wandern die Straße aufwärts bis zum Ortsende.

Wir gehen den Hohlweg aufwärts und wählen die rechte Abzweigung direkt am Lehrbienenstand und wandern an Wiesen, Feldern, Naturflächen vorbei, bis wir die Höhe erreichen. Die Ausblicke auf die Fränkische Linie, zur Stadt und nach Vorderreuth sind eindrucksvoll. Wir erleben auch die anschauliche Bedeutung der zahlreichen Heckenreihen, welche die weiten Flächen bedecken. Die Landschaft gehört zum Obermainischen Bruchschollenland mit Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper.

Mit diesen Eindrücken laufen wir nach der Höhe auf einem geteerten Wirtschaftsweg bergab in die Lehenthaler Senke (3,3 km). Zunächst zweigt der Heckenweg (Themenweg) nach links in Richtung Baumgarten ab. An einer Wegekreuzung kurz vor Lehenthal gehen wir nach rechts und wandern auf einem



Wirtschaftsweg aufwärts bis zu einem Rastplatz. Wir laufen auf dem Fahrweg über die Höhe (links der Hummenberg) und genießen die fantastische Aussicht (im Vordergrund Poppenholz, später Rugendorf). Kurz vor Poppenholz wenden wir uns nach rechts und kommen in der weiten und offenen Landschaft auf einem Wirtschaftsweg nach Unterzaubach. Hier treffen wir auf den Wanderweg „Fränkische Linie“ und den „Marterl-Rundwanderweg“. Wir wandern im Ort gleich nach der Zaubachbrücke (3 km) nach rechts und folgen dem meist trockensten Bachbett durch eine große Weide. Einlass und Ausgang der Weide lassen den Durchgang zu. Bei Tierbeweidung bitte die Wiese umgehen (zum Gehweg entlang der B 303). Das Wasser der Zaubach versiegt meistens im Karstboden und kommt erst am Ortsanfang von Stadtsteinach, gestärkt durch den Wasserzulauf des Schin-

delbaches, wieder zum Vorschein. Wir laufen bis zu den ersten Häusern von Stadtsteinach und auf einem schönen Pfad an dem nun wieder wasserführenden Zaubach. Über die Friedhof-, Kronacher- und Hauptstraße gelangen wir zum historischen Marktplatz der ehemaligen Kreisstadt (E – 1,9 km).



Abkürzung

Direkt am Stadtrand (Ortstafel) besteht nach rechts eine Abkürzung direkt nach Unterzaubach (E – 2,5 km).

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Frankenwaldverein e. V.
Karlgasse 7 · 95119 Naila
Tel. 09282 3646 · Fax 09282 984074
www.frankenwaldverein.de



Die besonders ausgewogene Mischung aus sonnengereiften Orangen, leckerem Kürbis und süßer Honigmelone macht natürlich munter!


**Höllens
Sprudel**